

„Heimliche Helden“ ausgezeichnet

Volksbank Mittelhessen spendet insgesamt 100 000 Euro an Vereine für ehrenamtliches Engagement

Für gewöhnlich stehen sie mit ihren Taten nicht im Vordergrund, die „heimlichen Helden“ des Alltags. Nun bekamen zahlreiche ehrenamtlich Tätige jedoch eine Auszeichnung.

von Sabrina Ilona Teufel

Gießen. Bereits zum wiederholten Male hatte die Volksbank Mittelhessen im Mai gemeinnützige Organisationen dazu aufgerufen, Menschen als „heimliche Helden“ zu nominieren, die in ihrer Mitte außergewöhnliches Engagement zeigen. In diesem Jahr hatten sich daran mehr als 100 Vereine beteiligt. Mit insgesamt 100 000 Euro an Preisgeldern förderte die Volksbank Mittelhessen somit das ehrenamtliche Engagement in der Region.

Zu der Veranstaltung begrüßte Volksbankvorstand Dr. Peter Hanker rund 200 Gäste im Forum Volksbank in Gießen. Im Namen der Bank bedankte er sich bei allen Heldinnen und Helden und würdigte deren unbezahlten Einsatz.

„Wir haben viele Menschen, die sich um das Gemeinwohl verdient machen und jede Bewerbung war im Grunde eine Auszeichnung wert“, erklärte er und ehrte anschließend die Siegerinnen und Sieger des Wettbewerbes. Darunter waren 20 Helden, die neben einer Urkunde eine finanzielle Unterstüt-



Die „heimlichen Helden“ präsentieren ihre Siegerurkunden und einen symbolischen Scheck der Volksbank Mittelhessen.

Foto: Volksbank Mittelhessen

zung von 1 000 Euro bekamen. Das Geld ist für ihre Vereine bestimmt, um damit die sozialen Projekte zu fördern.

Zwölf Marburger Helden

Zwölf weitere Sieger aus Marburg dem Landkreis wurden mit einem zusätzlichen Ge-

schenk bedacht, weil ihre Geschichte die Jury besonders berührte. Eine von ihnen ist Naturschützerin Ute Preck, Mitbegründerin des Waldkindergartens „Buntspechte Cappel“. Sie trägt mit ihrer Arbeit zu einer naturbezogenen Nachwuchsförderung bei. Außerdem kam auch der jüngste Held

der Runde aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf. Der 16-jährige Moritz Klappert vom Reitverein Sterzhausen wurde von seinen Vereinskameraden wegen seiner regen Vereinstätigkeit und seines, für einen so jungen Menschen, besonders ausgeprägten, sozialen Engagements vorgeschlagen. Die

zwölf gesondert geehrten Ehrenamtler konnten, außer den Urkunden und der Förderung mit 1 000 Euro ein weiteres Geschenk wählen. Zur Wahl standen Gutscheine für das Phantasialand, die Saunawelt Künzell oder jeweils zwei Karten für die Alte Oper in Frankfurt.

Eine kleine Entspannung und eine große Portion Unterhaltung wurde den sozial Engagierten, den Mitarbeitern der Volksbank und den Gästen im weiteren Verlauf des Abends geboten.

Das Schauspielertrio „Istant Impro“ zeigte zwischen den einzelnen Programmteilen amüsante und spontan improvisierte Theatereinlagen.

■ Die zwölf „Heimlichen Helden 2013“ aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf: Ute Precht (Buntspechte Cappel), Hertha Kraus (Familien- und Seniorenrat der Gemeinde Lohra), Lothar Ochs (Männergesangsverein Caldern), Uwe Hoffmann (Angelsportverein Wolferode 1976), Moritz Klappert (Reitsportverein Sterzhausen), Adelheid Sauer (Soziales Netzwerk Kirchhain), Ursula Krauß-Ide (Landesverband Hessen – Seniorenpartner in School), Horst Erdel (Wanderfreunde Hatzbachtal 1982), Andrea Krisp (Förderverein Kita Goldbergstraße), Jessica Harris (Männer- und Gemischter Chor Erksdorf), Frank Wittkopp (Sportverein Schwarz-Weiß Schweinsberg) und Kerstin Ebert (Heimat- und Geschichtsverein Kirchhain).